

Als Ingenieur Lehrer werden? Waere dankbar fuer Erfahrungen / Tipps zur Entscheidungsfindung.

Beitrag von „dererwin“ vom 15. Mai 2017 20:54

Liebe angehende / fertige Lehrer,

kurz zu meiner Person: Ich bin Maschinenbau Ingenieur (Master Uni) in NRW und arbeite bereits seit 6 Jahren in meinem Beruf in unterschiedlichen Branchen.

Zurzeit ist es so, dass ich mein Leben ueberdenke und die Sinnhaftigkeit meiner jetzigen Taetigkeit hinterfrage.

Folgendes Problem: Ich habe bereits in drei verschiedenen Betrieben gearbeitet, unheimlich viel gelernt, gearbeitet und Verantwortung uebernommen. Alle Themen waren spannend, haben Spaß gemacht, aber nie die erhoffte "Erfuellung" im Job gebracht. Da ich mich ehrenamtlich in der Feuerwehr seit vielen Jahren betaetige, weiss ich, was eine erfuellende Aufgabe bedeutet. Ich brauche Action im Beruf. Das pausenlose Anstarren von Computerbildschirmen langweilt mich auf Dauer und ich fuehle mich teilweise einfach so, als wuerde ich meine teure Lebenszeit verschwenden. Das Ziel "Geld" im eigenen Betrieb erfuehlt mich einfach nicht. Es ist schwer zu umschreiben, aber vermutlich finde ich hier Gleichgesinnte.

Nun ist es so, dass ich den Lehreralltag durch meine Verlobte durchaus kenne. Diese arbeitet seit ein paar Jahren als Lehrerin und ist vielleicht die zufriedenste und gluecklichste Person, die ich kenne. Ich selber habe bereits waehrend des Studiums Nachhilfe gegeben, Youtube Videos erstellt fuer andere Studenten, in denen ich Aufgabe erkläre, viel Ausbildungstaetigkeiten in der Feuerwehr uebernommen und habe unheimlich gerne paedagogisch fuer andere Mitmenschen gearbeitet. Viele juengere Menschen verbringen unheimlich gerne Zeit mit mir und nehmen (so zumindest die Resonanz) unheimlich viel von meiner Art und Weise der Wissensweitergabe mit. Dabei sind es meist gerade junge Heranwachsende, mit denen ich unheimlich gut zurechtkomme und arbeite. Mir gefaellt es einfach mein Wissen weiterzugeben und dieses durch einfache und praktische Beispiele zu umschreiben.

Jetzt habe ich ein paar Fragen bzgl. dem Seiteneinstieg in NRW als Berufsschullehrer:

- Soweit ich es erkennen kann, sind die Moeglichkeiten als Maschinenbauingenieur gar nicht mal schlecht in NRW. Ist die Entwicklung absehbar, ob der Bedarf auf diesem Niveau bleiben wird?
- Ist es korrekt, dass die Faecherkombination Maschinenbautechnik und Fertigungstechnik moeglich ist? Ich habe sehr viele Veranstaltungen besucht, die sich auf beide Faecher aufteilen lassen. Bewertet meine Kombination und die zugehoerigen Veranstaltungen die Schule, bei der ich mich bewerbe oder wird meine Fachkombination irgendwo zentral bewertet?

- Und was mich natuerlich am meisten interessiert: Ich wuerde mich wahnsinnig ueber eure Erfahrungen freuen! Besonders wenn ihr selber Maschinenbauing seid: Ist die Arbeit erfuellend? Wuerdet ihr den selben Weg nochmal einschlagen? Wie zufrieden seid ihr?

Ich danke euch wirklich herzlich fuer eure Antworten!